



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

Gegründet 1885

DKB • Hämmerlingstraße 80-88 • 12555 Berlin

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)

An die
Geschäftsstellen
Anti-Doping-Beauftragten
und Bearbeiter der Anti-Doping-Erklärungen
der Disziplinverbände des DKB

DKB
Bundesgeschäftsstelle
Hämmerlingstraße 80-88
12555 Berlin

Telefon 0 30.8 73 12 99
Telefax 0 30.8 73 73 14
dkb@kegelnundbowling.de
www.kegelnundbowling.de

Berlin, 13.10.2017

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer
Gültigkeit der Genehmigung des DKB-Präsidiums

Anti-Doping-Card des DKB

Sehr geehrte Sportfreunde,

da es in der letzten Zeit insgesamt zu hohen Nachdruckzahlen für die Anti-Doping-Card des DKB gab, hat das geschäftsführende Präsidium in seiner letzten Sitzung auf Anregung durch den DKBC eine Änderung für die Ausstellung der Anti-Doping-Card beschlossen.

Die Pflicht zur Unterzeichnung der DM-Teilnehmer und deren Betreuern (einschließlich aller Bundesligen) hat weiterhin Bestand.

Die Ausstellung einer Anti-Doping-Card wird aber nur noch für den Bereich Bundesliga (DM Clubmannschaften) erfolgen, also die Bundesligavereine.

Die Teilnehmer an den übrigen Deutschen Meisterschaften reichen vor der DM wie gewohnt ihre Vereinbarung bei der zuständigen Stelle des Disziplinverbandes ein und erhalten ihre ID zugeteilt; sie erhalten aber keine Anti-Doping-Card.

Diese Vorgehensweise wurde vom geschäftsführenden Präsidium des DKB beschlossen, da sich viele Sportler/innen oftmals nur einmalig für eine DM qualifizieren. Die Karte würden sie aufgrund der relativ kurzen Zeitspanne zwischen Qualifikation und DM-Start erst nach ihrem DM-Start erhalten und nicht mehr benötigen. Es wurden auch nachweislich viele Karten für Sportler/innen beantragt, die sich gar nicht für eine DM qualifiziert haben.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Oldenburg
DKB-Präsident

Nicole Müller
Anti-Doping-Beauftragte des DKB